

Zeitschrift: Pädagogische Blätter : Organ des Vereins kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz

Herausgeber: Verein kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz

Band: 9 (1902)

Heft: 16

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 12.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Pädagogische Blätter.

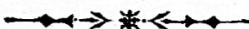
Vereinigung
des „Schweiz. Erziehungsfreundes“ und der „Pädagog. Monatsschrift“.

Organ
des Vereins kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz
und des Schweizerischen kathol. Erziehungsvereins.

Chef-Redaktion:
G. Frei, alt.-Sek.-Lehrer, Einsiedeln.
(z. Storchen.)

Dreunter Jahrgang.
16. Heft.

(Erscheint 2 Bogen stark je den 1. und 15. jeden Monats.)



Einsiedeln.

Druck und Expedition von Eberle & Rickenbach,
Nachfolger von Wyh, Eberle & Co.

1902.

Inhalt.

	Seite
Zum Kapitel der Konfessionsschule	481
Die Ameisen. Von P. Martin Gander, O. S. B.	482
Über das Verhältnis der Verstandes- und Gemütsbildung. Von P. aus Bayern	486
Humor	491
Das Erziehungswesen im Kt. St. Gallen seit 1890	492
Aus Bickenstein. Originalkorrespondenz	495
Pädagogische Monatschau. Von Cl. Frei	497
Unsere kathol. Lehr- und Erziehungsanstalten II.	499
Jahresbericht aus Obwalden. Von L. (Schluß.)	502
Pädagogische Rundschau	504
Aus Luzern, St. Gallen, Schwyz und Österreich. (Korr.)	505
Litteratur	511
Umschlag: Briefkasten. — Inserate.	

Briefkasten der Redaktion.

1. Gehekt sind und folgen im nächsten Heft: Mietvertrag (Präp.) — Ein verdienter Nachruf — Entwicklung der deutschen Sprache &c.
2. An mehrere: War für diese Nummer nicht möglich, Ihren Wünschen gerecht zu werden. Bitte um Nachsicht.
3. Nach Luzern. Fragliche Berichterstattung folgt im nächsten Heft. Die v. Herren ersehen dannzumal den Grund der heute mir aufgedrungenen Verschiebung sicherlich leicht ein. Mehreres darf ich nicht sagen. Also kein Gross mit! —
4. Der Schluß des Artikels pag. 458 erscheint eines unliebsamen Vergehens wegen leider erst in Heft 17. —
5. In Sachen Lehrer-Erzzitten bringt Heft 17 die notwendigen Aufschlüsse. Unterdessen mögen die v. Herren Lehrer sich recht zahlreich für den Besuch der heilsamen und im Lehrerkreisen immer fester Boden fassenden Übung entschließen.
6. X. X. Wenn die Großmut vollkommen sein soll, muß sie eine kleine Dosis Leichtfinn enthalten. —
7. Dr. R. Hoch steht über aller Begeisterung, allem Enthusiasmus, selbst über allem Genie und Talent — die Gesinnung, wie Kochel meint. —

Lehrerstellen-Ausschreibung.

Am schwizer. Lehrerseminar in Rickenbach sind zwei Fachlehrerstellen neu zu besetzen; die eine für Mathematik und Naturwissenschaften, die andere für Deutsch, Geschichte und Französisch.

Anmeldungen unter Angabe von Bildungsgang und bisheriger Lehrtätigkeit sind bis den 23. August nächsthin beim Chef des Erziehungsrats, Herrn Regierungsrat Binet in Altendorf einzureichen, der auch alle diesbezüglichen Aufschlüsse betr. Gehalt &c. erteilt.

Schwyz, den 8. August 1902.

Die Kanzlei des Erziehungsrates.